

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

24.4.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. April 1898.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **58.** Abonnements-Vorstellung.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Albert Gortler. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Johann von Leyden	Emil Gerhäuser.	
Fibes, seine Mutter	Marie Tomshik.	
Bertha, seine Braut	Pauline Mailhac.	
Jonas,	Wiedertäufer	Hermann Rosenberg.
Matthiasen,		Karl Rebe.
Zacharias,	Abolf Dreßler.	
Graf Oberthal	Hans Potorny.	
Hauptleute der Wiedertäufer	August Haag.	
Ein Bürger	Friedr. Krausemann.	
Ein Soldat	Wilhelm Beyer.	
Bauern	Waldemar Paetow.	
Erster	Sängerknabe	Rudolf Bösch.
Zweiter		Karl Heinrich.
Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.	Frieda Meyer.	
	Magdalene Bauer.	

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen. Zeit: um das Jahr 1534.

Vorkommende Tänze, arrangirt von Paula Bayz.

Im II. Akt: **Bauernwalzer**, das Balletcorps.
Im III. Akt: 1. **Redowa** } Paula Bayz, Gisela Bliß, Jda Dietrich, Marie Schöber,
2. **Galopp** } Anna Hausmann, Philipp Knab und das Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Hans Bussard.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
Barterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — P.	Barterre-Logen	II. " 3 M. — P.	II. " " 80 P.	II. " " 80 P.
Logen 1. Rangs	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. 50 P.	I. " " 80 P.	II. " " 60 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 20 P.	II. " 1 M. 20 P.		

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 26. April. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **58.** Abonnements-Vorstellung.

Die kleinen Savoyarden. Komische Oper in einem Akt. Text nach dem Französischen. Musik von N. Dalayrac.

Zum ersten Male: **Bauernhochzeit**. Ballettdivertissement in einem Akt. Musik von verschiedenen Komponisten. Neu einstudirt: **Gute Nacht, Herr Pantalon**. Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar.